

ISCC PLUS Verfahrensanweisung 202-02 Klassifizierte Chemikalien

Nr.	Vorlage	Anmerkungen	Seite
1	Basisdaten	Basisdaten des zu prüfenden Unternehmens	2
2	Biodiversitätsaktionsplan	Vorlage für die landwirtschaftliche Fläche, die dem Add-on „Klassifizierte Chemikalien“ unterliegt	3
3	Maßnahmenplan	Liste der Abweichungen und Definition von Korrekturmaßnahmen	5

ISCC PLUS Verfahrensanweisung	Landwirtschaftlicher Betrieb / Plantage	Vorlage Nr. 1:	Basisdaten
-------------------------------	---	----------------	------------

1	Name des Unternehmens	
2	Anschrift der Betriebsstätte	
3	Land	
4	Geokoordinaten {Grad (°)/ Minuten (′) / Sekunden (″)}	(z. B.: N50° 31' 14.941" E8° 24' 34.020")
5	ISCC-Registrierungsnummer	
6	Name des Verantwortlichen der Betriebsstätte	
7	Namen von Dienstleistern / Subunternehmen	
8	Name der Zertifizierungsstelle	
9	Name des Auditors / der Auditoren	
10	Datum des Audits	

Allgemeine Richtlinien:

Die Verfahrensanweisung für das Add-on „Klassifizierte Chemikalien“ enthält Vorlagen, welche von den Auditoren bei dem Audit genutzt werden müssen. Diese können auch Grundlage für die Selbstbewertung des Landwirtes sein.

Eine Voraussetzung für die Zertifizierung für dieses Add-on besteht in der Einhaltung des ISCC-Nachhaltigkeitsstandards (202). Auf den Vorlagen bedeutet „Einhaltung“, ob die Nachhaltigkeitsanforderungen eingehalten werden („Ja“) oder nicht („Nein“). Bei „Nein“, nicht eingehalten, muss der Auditor seine Entscheidung in der Spalte „Ergebnisse“ begründen. Die Kategorie „Nein“ erfordert die Ausarbeitung von Maßnahmen, welche der Betreiber erfüllen muss und welche durch den Auditor innerhalb von 40 Tagen überprüft werden. Bei einem erfolgreichen Audit darf der Betreiber seine Materialien mit dem Nachhaltigkeitsattribut „Klassifizierte Chemikalien (202-02)“ vertreiben.

ISCC PLUS Verfahrensanweisung	Landwirtschaftlicher Betrieb / Plantage	Vorlage Nr. 2:	Klassifizierte Chemikalien
-------------------------------	---	----------------	----------------------------

Anforderungen	Leitlinie	Nachweise / Dokumente	Ergebnisse	Einhaltung	
				Ja	Nein
4.1 Ausschluss von extrem gefährlichen oder hochgefährlichen Chemikalien					
Keiner der Pestizidwirkstoffe, die unter WHO1a oder WHO1b aufgeführt sind, werden genutzt.	Stellen Sie sicher, dass Pflanzenschutzmittel mit Wirkstoffen aus den folgenden Listen nicht im Rahmen der Agrarproduktion genutzt wurden: <ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmittel mit einem extrem gefährlichen Wirkstoff (WHO1a) • Pflanzenschutzmittel mit einem hochgefährlichen Wirkstoff (WHO1b) 	Vergleichen Sie die Liste der verwendeten Pflanzenschutzmittel und deren Wirkstoffe mit der „Empfohlenen WHO-Klassifizierung von Pflanzenschutzmitteln nach ihrer Gefährlichkeit“ ¹ . Vergleichen Sie die Liste mit den Felddaten. Relevant im 1. Jahr der Umsetzung: Vergleichen Sie das Ausbringdatum der Pflanzenschutzmittel in den Aufzeichnungen mit dem Datum der Unterschrift der Selbsterklärung. Innerhalb des 1. Anwendungsjahres des Add-ons wird die Anwendung von WHO1a oder WHO1b vor dem Datum der Unterschrift auf der Selbsterklärung nicht als Verstoß gegen dieses Add-on gewertet. Anmerkung: Diese Regelung gilt lediglich im ersten Zertifizierungsjahr!			
		Überprüfen Sie die Lagerung von Pflanzenschutzmitteln, um festzustellen, ob WHO1a WHO1b vorhanden sind, und ob die Felddaten / Anwendungslisten mit den Lagerlisten übereinstimmen.			
4.2 Plan zur stufenweisen Nutzungseinstellung von mäßig gefährlichen Chemikalien und persistenten organischen Schadstoffen					
Sämtliche verwendeten Chemikalien oder Wirkstoffe, die gemäß Anhang III des Rotterdamer Übereinkommens über den Handel mit gefährlichen Chemikalien sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln als mäßig	Eine Liste der verwendeten Chemikalien, deren Wirkstoffe und des mit der entsprechenden Chemikalie behandelten Bereichs (in ha) muss vorliegen.	Überprüfen Sie die Aufzeichnungen zu den verwendeten Chemikalien und Wirkstoffen. Vergleichen Sie die Liste mit den Felddaten.			

¹ http://www.who.int/ipcs/publications/pesticides_hazard/en/ oder schauen Sie in die Anleitung 202-02.

Anforderungen	Leitlinie	Nachweise / Dokumente	Ergebnisse	Einhaltung	
				Ja	Nein
gefährlich eingestuft oder im Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe aufgeführt sind, müssen vermerkt werden.					
Plan zur stufenweisen Nutzungseinstellung der entsprechenden Chemikalien auf 0 % bis 2020.	Überprüfen Sie, ob die Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln stetig gesenkt wird, die als: <ul style="list-style-type: none"> • Mäßig gefährlich (WHO2)² • Anhang III des Rotterdamer Übereinkommens³ • Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe⁴ eingestuft wird.	Überprüfen Sie die Liste der verwendeten Chemikalien und der mit Chemikalien behandelten Bereiche der letzten Jahre, seit der Landwirt das Add-on „Klassifizierte Chemikalien“ eingeführt hat. Der Landwirt sollte in der Lage sein, Abweichungen zu erklären.			
Sämtliche Unterlagen müssen bis 2020 aufbewahrt werden.	Für die Überprüfung einer stetigen Entwicklung der stufenweisen Nutzungseinstellung sollte der Auditor in der Lage sein, diese Entwicklung der stufenweisen Nutzungseinstellung vom Zeitpunkt der Einführung bis zum Jahr 2020 nachzuverfolgen, wenn die Nutzung gefährlicher Chemikalien stufenweise eingestellt werden soll.	Überprüfen Sie die Produktionsaufzeichnungen. Das Dokumentations-system ist plausibel und vollständig.			

² http://www.who.int/ipcs/publications/pesticides_hazard/en/

³ <http://www.pic.int/TheConvention/Overview/TextoftheConvention/tabid/1048/language/en-US/Default.aspx>

⁴ <http://chm.pops.int/Convention/ConventionText/tabid/2232/Default.aspx>

ISCC PLUS Verfahrensanweisung	Klassifizierte Chemikalien	Vorlage Nr. 3:	Maßnahmenplan
-------------------------------	----------------------------	----------------	---------------

Nr.	Anforderung / Ergebnisse	Aktion / Maßnahme	Umsetzung bis wann (innerhalb von 40 Tagen)	Maßnahme umgesetzt	
				Ja	Nein
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Ort, Datum, Unterschrift Auditor

Ort, Datum, Unterschrift Kunde